



Nachhaltigkeitsstrategie  
Hessen



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

## Runder Tisch Bildung für Nachhaltige Entwicklung

15. Sitzung am 17. November 2021  
Videokonferenz

### **Rahmendaten der Sitzung**

15. Sitzung Runder Tisch (RT) Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Termin: 17. November 2021 von 14:00 Uhr bis 16:45 Uhr

## Einführung und Vorstellung der Tagesordnung



**Heike Blaum**

VCI Hessen,  
Vorsitz Runder Tisch BNE

**Steffen Wachter**

Hessischer Volkshochschulverband e.V.,  
Vorsitz Runder Tisch BNE

2

Frau Blaum und Herr Wachter begrüßen die Mitglieder sowie die Referenten und Gäste der 15. Sitzung RT BNE. Die Sitzungsleitung für die 15. Sitzung übernimmt Steffen Wachter.

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

## Tagesordnung




Lernen und Handeln für unsere Zukunft

Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Tagesordnung

Verabschiedung der aktualisierten Geschäftsordnung & Wahl der Vorsitzenden

**„Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen“ \* - Partner in der Bildung für nachhaltige Entwicklung – Stellenwert, Chancen und Wege**  
 - aus der Sicht der Nachhaltigkeitsstrategie  
 - aus der Sicht des Nationalen Aktionsplans BNE  
 - aus der Sicht bisheriger Praxiserfahrungen

**Kommunen als Partner in der BNE:**  
 - Zusammenarbeit der BNE-Akteure mit einer Großstadt – Beispiel Hanau  
 - Zusammenarbeit der BNE-Akteure im ländlichen Raum mit der Kommunalverwaltung – Beispiel Vogelsbergkreis  
 - Initiative für mehr BNE ausgehend von der Kommunalverwaltung – Beispiel Raunheim  
 - Kompetenzzentrum Bildung-Nachhaltigkeit-Kommune: BiNaKom des BMBF

Zusammenfassung und Verabschiedung

3

### Zentrale Ergebnisse und Informationen der Sitzung

- Der aktualisierten Geschäftsordnung wird zugestimmt.
- Heike Blaum und Steffen Wachter werden einstimmig für den Vorsitz RT BNE für die Dauer von drei Jahren wieder gewählt.
- Maria Krah-Schmidt wird freundlich und wertschätzend in den Ruhestand verabschiedet. Esther Haude ist die Nachfolgerin für die Aufgabe Koordination RT BNE.
- Dr. Martin Jatho wird als neuer Vorsitzender der ANU Hessen e.V. begrüßt.
- Sowohl der Peer Review der Hessischen Nachhaltigkeitsstrategie (NHS), als auch der Nationale Aktionsplan BNE sowie der Rat für Nachhaltige Entwicklung betonen die Wichtigkeit der Kommunen als Partner für eine erfolgreiche Nachhaltigkeitsstrategie. Das **Hessisches Bündnis für Nachhaltigkeit (HBN)** hat im April 2021 das Thema „Nachhaltige Entwicklung in Kommunen“ als neues Schwerpunktthema verabschiedet. Hierzu laufen Maßnahmen zur Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Kommunen. Detaillierte Informationen sind auf der Homepage der NHS platziert. Im Bereich BNE sind, insbesondere für die regionalen Netzwerke BNE, Kommunen bereits langjährige Partner. Der Auf- und Ausbau von BNE-Bildungslandschaften und somit strukturelle Verankerung von BNE in Hessen wird kontinuierlich vorangetrieben. Die in den Arbeitsgruppen präsentierten und diskutierten Beispiele zeigen, dass sich auch ein aktives Zugehen auf die Kommunen für die Mitglieder des RT BNE lohnt.



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

## Verabschiedung der aktualisierten Geschäftsordnung

**Maria Krah-Schmidt**  
HMUKLV  
Koordination RT BNE

4

Die aktualisierte Geschäftsordnung stellt Bezüge zur Agenda 2030 und zum Nationalen Aktionsplan BNE her und präzisiert einige Formalitäten. Die vorgelegte Fassung (November 2021) wird angenommen.



Lernen und Handeln für unsere Zukunft

## Wahl der Vorsitzenden

**Maria Krah-Schmidt**  
HMUKLV  
Koordination RT BNE

5

Heike Blaum und Steffen Wachter werden ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen und damit einstimmig für den Zeitraum von drei Jahren wieder gewählt. Trotz Aufforderung im Vorfeld sowie in der Sitzung gibt es für die aktuelle Wahl keine weiteren Kandidaten. Die Mitglieder gratulieren und danken den beiden alten und neuen Vorsitzenden mit Nachrichten und Applaus.



**„Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen“  
Partner in der BNE**



**Stellenwert, Chancen und Wege  
aus Sicht der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen**

**Sabine Roesler**

HMUKLV

Referat II.9 „Nachhaltigkeitsstrategie“



## „Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen“ Partner in der BNE



### 1.) Stellenwert der Kommunen

- Kommunen sind „zentrale Akteure zur Umsetzung der globalen, deutschen und Länder-Nachhaltigkeitsziele angesehen“, deren „Daseinsvorsorgeleistungen [...] gerade zu den Spitzenzeiten der Corona-Pandemie das Rückgrat der Pandemiebekämpfung“ darstellen<sup>1</sup>
- **Empfehlung des Peer Reviews:** Hessische Kommunen als langfristige Partner gewinnen und in einen beständigen Dialog mit den Bürgermeister/-innen und den Fachverwaltungen treten
  - Ziel: Kommunen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung stärken

<sup>1</sup> Rat für nachhaltige Entwicklung (RNE) (2020): „Kommunen als zentrale Akteure nachhaltiger Entwicklung“, S. 1-2

## „Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen“ Partner in der BNE



### 2.) Chancen

- Nachhaltigkeit als **gemeinsame Agenda** durch langfristigen Austausch und Vernetzung zwischen Landes- und Kommunalebene
- **Bessere Kommunikation** von Bedarfen von und Möglichkeiten für Kommunen
- **NHS als Plattform**: Bündelung und Sichtbarmachen von kommunalem Nachhaltigkeitsengagement als Fundus an Praxisbeispielen für andere Kommunen (Mit- und Voneinander-Lernen)
- Aufzeigen von und **Bewusstseinsentwicklung für Nachhaltigkeit**, die bereits in alltäglichen Aufgaben von Kommunen steckt

## „Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen“ Partner in der BNE



### 3.) Wege

- **Hessisches Bündnis für Nachhaltigkeit (HBN)** April 2021:  
Thema „Nachhaltige Entwicklung in Kommunen“ als neues  
Schwerpunktthema der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen  
verabschiedet
- **Kommunenauftaktveranstaltung** am 26. & 27. Oktober mit dem  
Hessischen Städtischen Gemeindebund (HSGB) und der Stadt  
Eltville: **BürgermeisterInnen-Dialog** und **Fachtag "Nachhaltige  
Kommune"**
- **Zur-Verfügung-Stellen aller Veranstaltungsinhalte auf NHS-  
Website:** [www.hessen-nachhaltig.de/nachhaltige-entwicklung-in-kommunen.html](http://www.hessen-nachhaltig.de/nachhaltige-entwicklung-in-kommunen.html)



## Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen Partner in der BNE



### Stellenwert, Chancen und Wege aus der Sicht des Nationalen Aktionsplans BNE

**Angelika Schichtel**

HMUKLV

Referat Aus- und Fortbildung / BNE



## **Kommunen & NAP BNE Stellenwert**



- **International: BNE 2030**
- „Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene“ ist weiterhin eine von insgesamt fünf Prioritäten
- Aktionsplan entwickeln: gesamte Gemeinschaft Lernlabor für nachhaltige Entwicklung
- Kompetenzentwicklung lokaler Entscheidungstragender, Meinungsbildner, breite Öffentlichkeit
- Programme formaler und non-formaler Bildungseinrichtungen: alle SDGs und die damit verbundenen lokalen Anforderungen an Nachhaltigkeit in kohärenter Weise bedienen
- Alle Menschen sollten sich auf lokaler Ebene an öffentlichen Entscheidungsfindungsprozessen beteiligen und als verantwortungsbewusste Mitglieder der Gemeinschaft handeln



## Kommunen & NAP BNE Stellenwert



- **National: NAP BNE**
- Fünf Handlungsfelder mit jeweils übergreifenden Maßnahmen und fünf Zielen für Kommunen
  - BNE als Standortfaktor: Sichtbarmachung und Bewerbung
  - Kompetenzentwicklung BNE in Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung
  - BNE-Anreize und Verstetigung für alle Kommunen
  - Vernetzung und Partizipation
  - Kommunalen Nachhaltigkeitskodex entwickeln
- **Hessen: Peer Review NHS**
- Freiräume schaffen, Kooperation beflügeln, Regionalität als Trumpfkarte nutzen, Sozialinnovationen, Kommunen als Heimat der Nachhaltigkeit





## Kommunen & NAP BNE Wege



**Regionale BNE-Netzwerke:** Auf- und Ausbau von BNE-Bildungslandschaften und somit strukturelle Verankerung von BNE

[hessen-nachhaltig.de/de/regionale-netzwerke-bne.html](https://hessen-nachhaltig.de/de/regionale-netzwerke-bne.html)



**BNE-Pakt** für eine starke BNE mit 15 außerschulischen, regionalen Umweltbildungs- und Nachhaltigkeitszentren

[umwelt.hessen.de/presse/pressemitteilung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-wird-weiter-ausgebaut-0](https://umwelt.hessen.de/presse/pressemitteilung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-wird-weiter-ausgebaut-0)



## Kommunen & NAP BNE Chancen



**WIR WAREN DABEI:**

**SOSSENHEIM KANN NACHHALTIG**  
ein bunter Stadtteil-Markt im Grünen zum ...

Wir laden Sie und die Kinder und Jugendlichen ein ...

Wann: Freitag, 27. August 2021  
13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Wo: Cäcilie-Lueth-Spielpark

Alle Angebote sind kostenfrei!

### der Schuljahr der Nachhaltigkeit

- Schülerinnen und Schüler der Henri-Dunant-Schule in Frankfurt-Sossenheim waren beim Stadtteilmarkt „Sossenheim kann nachhaltig“ dabei. Das Engagement der Schule soll gemeinsam mit dem Stadtteilbüro/Quartiersmanagement im Projekt „Sozialer Zusammenhalt“ fortgeführt werden.

# Kommunen & NAP BNE Chancen



Main-Taunus  
**Kreisblatt**

Mittwoch, 25. 2. 20

## Nachhaltigkeit mit dem Regenwurm-Hotel

**PÄDAGOGIK** Sieben Schulen aus dem MTK präsentieren Arbeiten zu Umwelt-Projekt des Landes

**Main-Taunus** – Nur mit Appellen an die Öffentlichkeit ist die Verwirklichung von Projekten im Bereich der Nachhaltigkeit zu realisieren. Das hat die Kreisverwaltung im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes festgestellt. Die Kreisverwaltung hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt. Der Kreis hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt. Der Kreis hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt.

Die Hoffheimer Steinbergschule hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt. Der Kreis hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt. Der Kreis hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt.

Die Hoffheimer Steinbergschule hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt. Der Kreis hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt. Der Kreis hat sich für die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt im Rahmen der Arbeit des Kinderparlamentes eingesetzt.

**der Schuljahr Nachhaltigkeit**

- Schülerinnen und Schüler der Steinbergschule in Hofheim haben einen Antrag zur nachhaltigen Kommune im Kinderparlament der Stadt eingebracht und dafür eine Unterschriften-Aktion gestartet.

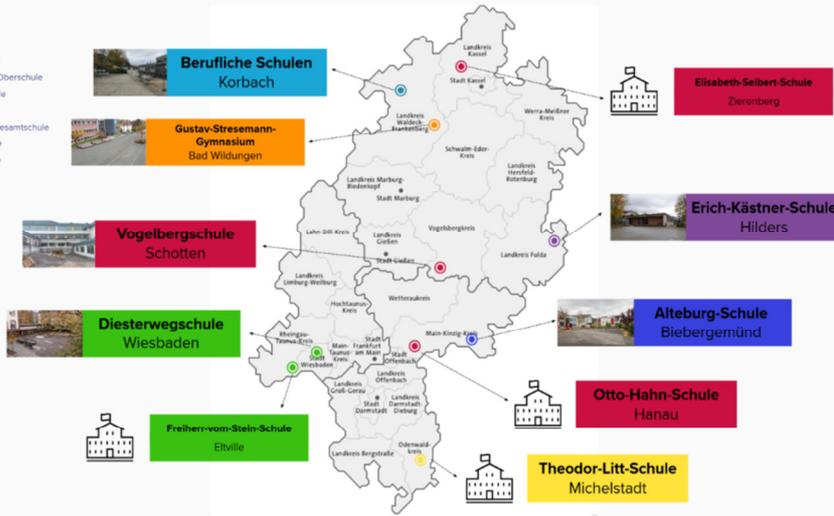
# Kommunen & NAP BNE Chancen

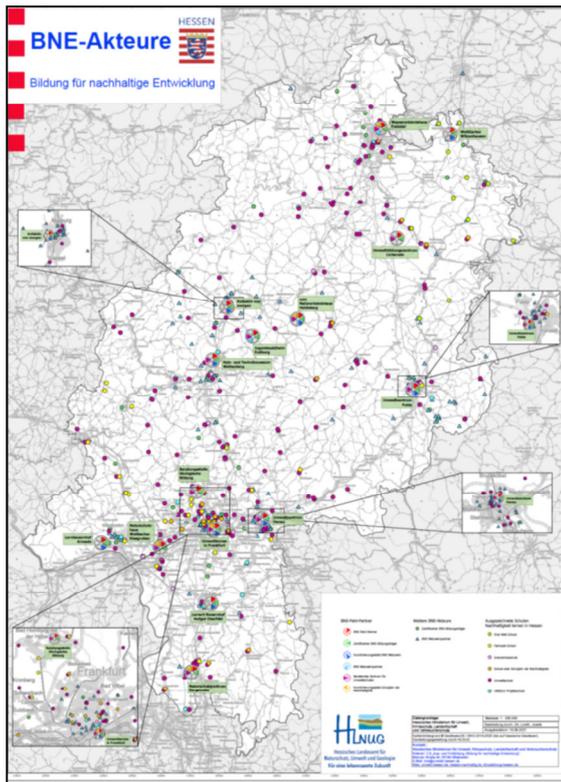


## DIE PROJEKTSCHULEN IM ÜBERBLICK

### LEGENDE

- Grundschule
- Grund- und Oberschule
- Gesamtschule
- Gymnasien
- Integrierte Gesamtschule
- Förderschule
- Berufsschule





- Mehr als 250 Schulen unter der Dachmarke „Nachhaltigkeit lernen in Hessen“
- Neun regionale BNE-Netzwerke mit insgesamt mehr als 300 Partnern
- Mehr als 50 zertifizierte BNE-Bildungsträger
- Mehr als 30.000 Teilnehmende bei Maßnahmen zur Klimabildung

## „Die Heimat der Nachhaltigkeit: die Kommunen“ Partner in der BNE



### Stellenwert, Chancen und Wege aus der Sicht bisheriger Praxiserfahrungen

**Steffen Wachter**

Hessischer Volkshochschulverband e.V.  
Vorsitz RT BNE

18

- Sehr heterogenes Bild der kommunalen Landschaft in Bezug auf BNE: Von Klimaschutzmanagement als Stabsstelle bis „im Umweltamt angesiedelt“
- Ökomodellregionen oder „Fairtrade-Towns“ als Motor einer Entwicklung
- BNE- Netzwerke als kooperative Elemente in der Bildungsarbeit
- Sehr unterschiedliche Funktionen der Bildungsträger in der kommunalen Landschaft: Vom Netzwerkknoten bis hin zu Parallelstrukturen zu den kommunalen Ämtern
- Ca. 35% der hessischen Volkshochschulen sind in diesem Bereich sehr aktiv
- Aktuelle Projekte: „Zukunftsgerechte Energie für Alle“ mit der LandesEnergieAgentur LEA (11 Standorte), Klimafitkurse mit WWF/Helmholtz (5 Standorte), Bundesprojekt „vhsgoesgreen“ in sieben Bundesländern zur CO<sub>2</sub>-Reduktion (10 Standorte), globale BNE-Allianzen (6 Volkshochschulen und 6 internationale Organisationen; 3 in Europa, 3 Weltweit) Jahresschwerpunkt der Volkshochschulen BNE 2021, BNE als Schwerpunktthema des 15. Internationalen VHS-Kongresses in Leipzig, Angebotsreihen mit den Ökomodellregionen, Entwicklung eines Handbuchs BNE  
<https://www.volkshochschule.de/verbandswelt/programmbereiche/gesellschaft/index.php> und eines Planspiels BNE zur Organisationsentwicklung  
<http://www.pbhessen.de/projekte.html>
- Digitale Veranstaltungen zu BNE in Kooperation mit ANU/ RENN west: N-Lounge, Praxistag BNE



**Kommunen als Partner in der BNE**



**Vier parallele Arbeitsgruppen**



### Zusammenarbeit der BNE-Akteure mit einer Großstadt – Beispiel Hanau AG 1

**Gabriele Schaar von Römer**

Stadtverwaltung Hanau und Umweltzentrum Hanau

**Präsentation: siehe Anlage 1 zum Protokoll**

Am Beispiel Hanau zeigt sich eine starke Vernetzung sehr unterschiedlicher Akteure aller Dimensionen der Nachhaltigkeit. Im BNE-Netzwerk „Nachhaltig vernetzt Hanau und Region“ sind lokale und internationale Unternehmen aktiv zu Themen wie nachhaltigem Tourismus, Lieferketten und Kreislaufwirtschaft, nachhaltigen Finanzen. Berufsorientierungsangebote verbinden die ökonomische mit der sozialen Dimension, junge Menschen können z.B. Qualifikationen in Modellfirmen in einem Stadteylladen erwerben. Integrative Angebote z.B. zu den 17 SDG adressieren die diverse Stadtgesellschaft Hanaus. Im ökologischen Bereich gibt es zahlreiche Aktivitäten, u.a. Bildungsangebote im „Grünen Ring“ mit seinen 13 Naturschutzgebieten rund um Hanau. Der „Nucleus“ der Vernetzung ist das Umweltzentrum Hanau als Koordinationsstelle des BNE-Netzwerkes. Durch die strukturelle Verankerung in der Stadtverwaltung Hanau bringt das Umweltzentrum BNE-Expertise in Bildung, Marketing und Tourismus ein und kann längerfristige Maßnahmen umsetzen. Ein starker Ausdruck der Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätsentwicklung ist der Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau, unterstützt durch lokal ansässige Unternehmen, zu dem jährlich rund 30 Anmeldungen eingehen.

## Kommunen als Partner in der BNE



### Zusammenarbeit der BNE-Akteure im ländlichen Raum mit der Kommunalverwaltung – Beispiel Vogelsbergkreis AG 2

**Dr. Martin Jatho**

Ausbildungszentrum Natur- und Umweltbildung

AZN, Kirtorf

**Präsentation: siehe Anlage 2 zum Protokoll**

21

- Gute Zusammenarbeit der ANU auf lokaler Ebene mit der VHS
- Schwierige Erreichung von Teilnehmenden in der Pandemie
- Schwierige Erreichung von bildungsungewohnten Zielgruppen
- Sehr gut funktionierendes BNE – Netzwerk
- Gute Angebote und Formate entwickelt
- Weitere Zusammenarbeit forcieren

**Initiative für mehr BNE ausgehend von der  
Kommunalverwaltung – Beispiel Raunheim  
AG 3**

**Karin Jechimer**

Bildungskonzept Raunheim (BKR) /

Natur- und Umweltbildung

**Präsentation: siehe Anlage 3 zum Protokoll**

- Das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ muss noch mehr regional verankert werden und als Thema benannt werden.
- BNE sollte auf kommunaler Ebene in den Fokus gestellt werden und in alle Bereiche einfließen.
- Natur- und Umweltbildung ganzheitlich begreifen und in den Fokus stellen.
- Das „Stadtleitbild 2.0 – Zukunft“ gilt als übergeordnetes Leitziel für die Stadt Raunheim und ermöglicht einen Beteiligungsprozess.
- Bildungslandschaften werden in der Stadt Raunheim angestrebt.

**Kommunen als Partner in der BNE**



**Kompetenzzentrum Bildung-Nachhaltigkeit-  
Kommune: BiNaKom des BMBF  
AG 4**

**Tibor Manal**  
Deutsches Jugendinstitut e.V., München

**Präsentation: siehe Anlage 4 zum Protokoll**

23

Im Anschluss an die Präsentation von Herrn Manal werden folgende Fragen gestellt:

Welche Rolle spielt die soziale Dimension der Nachhaltigkeit im Projekt BiNaKom und welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie darauf?

Herr Manal erklärt, dass der Fokus meist auf den ökologischen Aspekten liegt, aber anhand von einem Beispiel erklärt er, dass durchaus auch die soziale Dimension eine Rolle spielt:

Bsp. Der Stadt Trier: Dort gibt es einen Aktionsplan „Entwicklungspolitik“, in dem die sozialen Aspekte großer Bestandteil sind. In der Zielvereinbarung des Aktionsplans ist festgelegt, dass MitarbeiterInnen feste Stellen haben und diese nicht zeitlich befristet sind. Finanziell stellt dies oft eine große Herausforderung dar, da das Thema BNE meist freiwillig umgesetzt wird. Daher ist es auch für Initiativen, die aus dem Blickwinkel der sozialen Dimension ins Leben gerufen wurden, wichtig die ökologischen Aspekte immer mitzudenken wie bspw. Klimaschutz, denn in diesen Bereichen gibt es meist gute Fördermöglichkeiten, die die Kommune unterstützen können.

Die Corona-Pandemie war nicht ausschlaggebend, dass weniger Aktionen im Bildungsbereich umgesetzt wurden.

Ein weiterer Diskussionspunkt ist, wie das Programm des Kompetenzzentrums mit den bereits etablierten BNE Netzwerken des Landes Hessen zusammenarbeiten kann. Es herrscht eine große Schnittstelle zwischen

den regionalen BNE-Netzwerken und den Kommunen. Diese sind bereits etabliert und stark vernetzt. Bisher gibt es wenige Berührungspunkte zwischen dem vom Bund geförderten Projekt und den Aktivitäten des Landes.

Hier wäre eine bessere Abstimmung der Bundes- mit der Landebene wünschenswert.

Von Interesse ist auch, auf welcher Grundlage die hessischen Kommunen im Projekt BiNaKom ausgewählt wurden/ werden. In Hessen sind bisher der Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Kassel im BiNaKom Projekt dabei.

## Bezüge zu den Handlungsfeldern des NAP



Bezüge zu den 4 Beiträgen zu BNE in Kommunen zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE, Bildungsbereich Kommune - zusammengestellt von Angelika Schichtel:

- **Handlungsfeld I:** BNE als Standortfaktor
- **Handlungsfeld II:** Kompetenzentwicklung BNE in Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung
- **Handlungsfeld III:** BNE-Anreize und Verstetigung für alle Kommunen
- **Handlungsfeld IV:** Vernetzung und Partizipation
- **Handlungsfeld V:** Kommunalen Nachhaltigkeitskodex entwickeln

## Handlungsfeld I: BNE als Standortfaktor



1. Ziel: Vorbildfunktion höchste Repräsentant/-in BNE-Kommunen  
Öffentlichkeit eine Wertschätzung für BNE zeigen
2. Ziel: BNE fester Bestandteil der kommunalen Pressearbeit  
Meldungen zu Bildungs- oder Fachthemen: Bezüge zu BNE
3. Ziel: Veröffentlichung kommunaler Bildungsbericht mit BNE-Bezug (Perspektiven 2030)
4. Ziel: Übersicht BNE-Lernorte und -Akteure im Internet veröffentlichen  
Regelmäßige Aktualisierung
5. Ziel: Gremien, Vereinigungen und Netzwerke: Öffentlichkeitsarbeit für BNE

## **Handlungsfeld II: Kompetenzentwicklung BNE in Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung**



1. Ziel: Ressortübergreifendes Projekt „Nachhaltige Kommune“. Bilden Mitarbeiter/-innen im Bereich nachhaltigen Entwicklung, SDGs und BNE aus.
2. Ziel: Kommunale Beschlüsse (Entwicklungs- und Planungsvorhaben). Bildung und Kommunikation als BNE-Instrumente mitfinanzieren und einsetzen.
3. Ziel: Zielvereinbarung, nachhaltige Entwicklung auf Grundlage der SDGs im Leitbild.
4. Ziel: Aufbau von Bildungslandschaften mit BNE-Fokus unterstützen. Bildungseinrichtungen, Verbände, Unternehmen, Bevölkerung einbeziehen.
5. Ziel: Qualitätsoffensive für BNE, Kriterien für außerschulischen (nicht formalen) Bereich Orientierung BNE-Qualitätsentwicklungsprozessen.

## Handlungsfeld III: BNE-Anreize und Verstetigung für alle Kommunen



1. Ziel: Entwicklung der Mitgliedskommunen verdeutlichen können (Gremienberatung).

2. Ziel: Aufgreifen und unterstützen der Nachhaltigkeitsstrategien Bund und Länder.

3. Ziel: Beratung und Unterstützung BNE-Umsetzung und -Weiterentwicklung.

4. Ziel: Berücksichtigung bei Arbeitsplatzbeschreibungen und Beurteilungsverfahren von Beschäftigten.

5. Ziel: Zusammenarbeit mit den Kommunen „Positivliste“.

## Handlungsfeld IV: Vernetzung und Partizipation



1. Ziel: Erstellung Quantitative und qualitative Dokumentation guter Praxisbeispiele.

2. Ziel: Dokumentierten Good-Practice Kommunen sind intrakommunale, etablierte und öffentlich bekannte Netzwerke entstanden, Ralisierung gemeinsame Vorhaben.

3. Ziel: Dokumentierung Interkommunale Kooperationen zu BNE.

4. Ziel: Entwicklung und Erprobung Kriterienkatalog.  
Verwendung Kontinuierliche Monitoring kommunaler Bildungsmaßnahmen.

5. Ziel: Ermittlung und Stärkung Bestandsaufnahme Beteiligungsformate und Quoten beteiligten Bevölkerungsgruppen.

## Handlungsfeld V: Kommunalen Nachhaltigkeitskodex entwickeln



1. Ziel: freiwillige Selbstverpflichtung zur Umsetzung des WAP bzw. Nachfolgeprogramm.

2. Ziel: Vorbereitung und Verabschiedung Aktionspläne mit Zielperspektiven.

3. Ziel: Beteiligung am Ausbau einer vertikalen (international, Bund, Länder) und horizontalen (interkommunal, regional) Vernetzung.

4. Ziel: Kommunen benennen eine/-n zentrale Ansprechpartner/-in „Querschnittsaufgabe BNE“.

5. Ziel: Strukturelle Verankerung BNE in der Verwaltung (direkte Kommunikation Verwaltungsspitze).

**Zusammenfassung und Ausblick**



- Nächste Sitzung am **Mittwoch, den 18. Mai 2022**  
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Welche Themen sind aus Ihrer Sicht für die nächste(n)  
Sitzung(en) relevant?

30

Die Teilnehmenden werden gebeten, bis Ende März Themenvorschläge für die 16. Sitzung im Mai 2022 einzureichen.

Steffen Wachter und Heike Blaum bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Mitarbeit und wünschen allen das Beste bis zur nächsten Sitzung.